



Einladung

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Termin: Montag, 10. Juli 2017, bis Mittwoch, 12. Juli 2017
Ort: Forstliche Ausbildungsstätte Pichl, St. Barbara im Mürztal

Seminar „Wilderness education für Waldpädagog/innen“ (Modul C/D der Ausbildung zum/r zertifizierten Waldpädagogen/in) (Kurs Nr. 8617)

Wilderness education verbindet moderne pädagogische Ansätze mit Elementen der Lebensweise von Naturvölkern. Diese Methodik fördert das Verständnis von Ökologie und Nachhaltigkeit, bereichert die Waldpädagogik und bringt eine Fülle neuer Möglichkeiten hervor. Dieses Seminar in ein Wahlmodul C oder D der Waldpädagog/innenausbildung.

Programm

Montag, 10. Juli 2017

- | | |
|---------------------|---|
| ab 08.30 Uhr | Eintreffen in Pichl |
| 09.30 Uhr | Abfahrt in den Wald |
| 10.00 bis 10.15 Uhr | Begrüßung und Vorstellung
DI Martin Krondorfer, Forstliche Ausbildungsstätte Pichl |
| 10.15 bis 19.00 Uhr | Einführung in Wilderness Education (natürliches Heranwachsen), Aufbau und Wirkungsweise das „Ein-Streichholz-Feuer“
Drillbogen-Feuertechnik
Bau einer Schutzhütte
Theorie und Praxis: Wahrnehmen und Fortbewegung |

Dienstag, 11. Juli 2017

- | | |
|--------------------------|---|
| 9.00 Uhr bis ... (offen) | Drillbogen Feuertechnik
Salbenherstellung
einfache Werkzeuge
Wahrnehmungsübungen
Gefäßanfertigung
Glutbrennen |
|--------------------------|---|



Diese Veranstaltung ist ein Beitrag zur Umsetzung der PEFC-Regionenzertifizierung in Österreich.

Mittwoch, 12. Juli 2017

9.00 bis 15.30 Uhr **Einführung ins Spurenlesen, Theorie und Praxis
Tierleben und –verhalten
Zeichen und Spuren im Wald
Abschlussrunde und Feedback**

Bitte beachten Sie, dass dieses Seminar sich mit Überlebenstechniken in der Wildnis beschäftigt und zur Gänze im Wald stattfindet, d.h.:

- Sie sind der Witterung ausgesetzt und
- Sie benötigen entsprechende Ausrüstung.

Bitte bringen Sie Folgendes unbedingt mit:

- Schlafsack und Unterlage (Fell oder Isomatte), eventuell eine zusätzliche Decke
- Handtücher, Bio-Waschzeug (Duschgel, Seife, Shampoo)
- Kleidung:
 - Grundsätzlich: Bitte nehmen Sie ausreichend Kleidung zum Wechseln mit und denken Sie auch an warme Kleidung für feuchtkalte Witterung! Ansonsten hat sich die „Zwiebelmethode“ bewährt (beliebig viele dünne Schichten übereinander).
 - Regenkleidung
 - strapazierfähige Hose
 - gutes Schuhwerk
 - evtl. Hut, Sonnenbrille und Sonnencreme
- Essgeschirr
 - Teller flach, Teller tief, Tasse, Besteck (Messer, Gabel, Löffel)
 - Wasserflasche
- Taschenlampe
- Schreibzeug, Block, Farbstifte
- Umhängetasche für Schreibzeug
- evtl. Fotokamera (keine Videokamera)
- Gutes Jagdmesser zum Schnitzen:
 - Klinge: **feststehend (!)**, stark, nicht zu lang, nicht zu spitz, gut geschliffen
 - gute Griffschalen
 - Bitte bringen Sie **keinesfalls** Bowiemesser, Finnenmesser oder Klappmesser wie Schweizermesser, „Taschenfeitel“ usw. mit.
- evtl. vorhandene Bestimmungsbücher (Tierspuren, Insekten, Vögel, usw.)

Referent:

- Peter Bauer, Natur- und Wildnisschule Thüringen

Seminarkosten:

- | | | |
|-------------------------------|----------|---|
| ■ Seminarbeitrag*: | € 140,00 | (gefördert) |
| | € 250,00 | (ungefördert) |
| ■ Nächtigung und Verpflegung: | € 78,50 | (im Wald, Vollpension inkl. Getränke) |
| ■ Nächtigung und Verpflegung: | € 120,50 | (DZ im Gästehaus, Vollpension inkl. Getränke) |

* Bitte beachten Sie die Regelungen zum Kreis der förderbaren Personen in unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen.